

~ Einzug mit Orgelmusik ~

(„Brautchor“ aus Lohengrin von Richard Wagner)

~ Begrüßung ~

~ gemeinsames Lied: ~

Ich möcht', dass einer mit mir geht

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in G major, 3/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with 'Ich möcht', dass ei-ner mit mir geht,'. The second staff continues with 'der's Le-ben kennt, der mich ver- steht, der'. The third staff continues with 'mich zu al-len Zei-ten kann ge - lei-ten.'. The fourth staff ends with 'Ich möcht', dass ei-ner mit mir geht.'

- 2.) Ich wart', daß einer mit mir geht, / der auch im Schweren zu mir steht, / der in den dunklen Stunden / mir verbunden. / Ich wart', daß einer mit mir geht.
- 3.) Es heißt, daß einer mit mir geht, / der's Leben kennt, der mich versteht, / der mich zu allen Zeiten / kann geleiten. / Es heißt, daß einer mit mir geht.
- 4.) Sie nemen ihn den Herren Christ, / der durch den Tod gegangen ist; / er will durch Leid und Freuden / mich geleiten. / Ich möcht', daß er auch mit mir geht.

~ Eingangsworte, Psalm und Gebet ~

Psalm 8:

Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde; über den Himmel breitest du deine Hoheit aus. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz; deine Feinde und Widersacher müssen verstummen. Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, hast ihm alles zu Füßen gelegt: All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht. Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

~ gemeinsames Lied: ~

Ins Wasser fällt ein Stein

~ gemeinsames Lied: ~

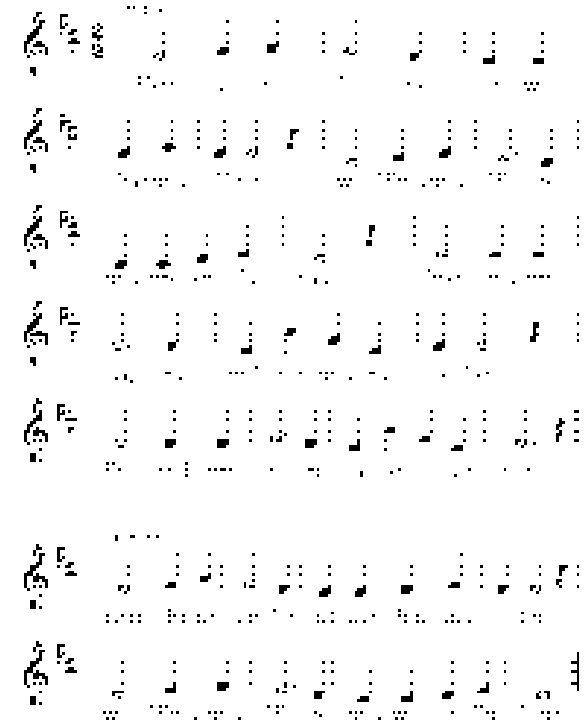


Ins Was-ser fällt ein Stein, ganz  
und ist er noch so klein, er  
heim-lich, still und lei-se. Wo  
zieht doch wei-te Krei-se.  
Got-tes gro-ße Lie-be in ei-nen  
Men-schen fällt, da wirkt sie fort in  
Tat und Wort hin-aus in un-sre Welt.

- 2.) Ein Funke, kaum zu sehn, / entfacht doch helle  
Flammen, / und die im Dunkeln stehn, / die ruft der  
Schein zusammen. / Wo Gottes große Liebe / in  
einem Menschen brennt, / da wird die Welt vom Licht  
erhellt; / da bleibt nichts, was uns trennt.
- 3.) Nimm Gottes Liebe an. / Du brauchst dich nicht allein  
zu mühen, / denn seine Liebe kann / in deinem Leben  
Kreise ziehn. / Und füllt sie erst dein Leben, / und  
setzt sie dich in Brand, / gehst du hinaus, teilst Liebe  
aus, / denn Gott füllt dir die Hand.

~ Ansprache ~  
Pfarrer Arnd Kulla

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer



Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer  
die nicht vergeht, die nicht abnimmt,  
die nicht abnimmt, die nicht vergeht,  
die nicht abnimmt, die nicht vergeht,  
die nicht abnimmt, die nicht vergeht,  
die nicht abnimmt, die nicht vergeht,  
die nicht abnimmt, die nicht vergeht,  
die nicht abnimmt, die nicht vergeht.

- 2.) Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden, /  
Freiheit, aus der man etwas machen kann. / Freiheit,  
die auch noch offen ist für Träume, / wo Baum und  
Blume Wurzeln schlagen kann. *Kehrvers*
- 3.) Herr, du bist Richter! Du kannst uns befreien, /  
wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da. /  
Freiheit sie gilt für Menschen, Völker, Rassen. / So  
weit wie deine Liebe uns ergreift. *Kehrvers*

~ Lesungen: ~

1. Mose 2, 18 - 24 (Pfarrer Arnd Kulla)

Kohelet 4, 9 - 12 (Vince Rizzo)  
Römerbrief 12, 9 - 18 (Maria Pak)

~ gemeinsames Lied: ~

Nun danket alle Gott



~ Trauung ~



~ gemeinsames Lied: ~

Danke (mit Hochzeitstext)



- 1.) Danke für diesen Festtag heute, / danke für diesen Lebensschritt. / Danke für viele liebe Leute, / Gott, geh du heut mit.
- 2.) Danke für diese schöne Trauung, / danke für jedes gute Wort. / Danke, daß wir uns leiten ließen / hier an diesen Ort.
- 3.) Danke für Zuhör'n und Erleben, / danke für Blicke, Zuversicht. / Danke für Loben, Fühlen, Träumen, / Stille Kerzenlicht.
- 4.) Danke für deine große Liebe, / danke, sie hat auch uns berührt. / Danke, daß wir zusammenfanden, / du hast uns geführt.
- 5.) Danke, dein Heil kennt keine Schranken, / danke, ich halt mich fest daran. / Danke, o Herr ich will dir danken / daß ich danken kann.

~ Fürbitten ~

vorgetragen von Maria Pak (Freundin der Braut),

Melanie Junk (Schwester des Bräutigams) und  
Christina Heinen (Brautmutter)

~ Vaterunser ~

Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich,  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

~ Auszug mit Orgelmusik ~

(„Hochzeitsmarsch“ aus dem Mittsommernachtstraum  
von Felix Mendelssohn)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Pfarrer  
Arnd Kulla für die gemeinsame Vorbereitung und Feier  
dieses Gottesdienstes, bei Herrn Kay Zerlin für die  
schöne Musik, bei Frau Lilia Grefenstein für die  
Organisation, bei Vince Rizzo und Maria Pak für das  
Vortragen der Lesungen und bei Maria Pak, Melanie Junk  
und Christina Heinen für die Lesung der Fürbitten!

Die Kollekte des Gottesdienstes ist für den Widderner  
Kindergarten bestimmt.

